

## XXV.

# Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien in Bezug auf die Geschichte Siebenbürgens.

## Zweite Abtheilung.

---

In dem vierten Hefte dieses Archivs habe ich einen Auszug aus dem ersten Bande des von dem k. k. geheimen Hrn. Haus- und Hofarchivar Chmel herausgegebenen Werkes: „Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien, im Interesse der Geschichte, besonders der österreichischen, verzeichnet und erzerpirt“ geliefert, in welchem ich die in demselben verzeichneten, auf die Geschichte Siebenbürgens Bezug nehmenden Handschriften auszog. Ich ermangle nicht in Folgendem einen ähnlichen Auszug aus dem zweiten Bande dieses schätzbaren Werkes zu liefern.

Die jedem Artikel beigefügte römische Zahl weist auf den Band, die arabische auf die Seitenzahl des Chmel'schen Werkes.

Cod. MS. Nr. 8219 (Hist. prof. 330) Cod. Ms. chart. in fol. sec. XVII. (II. 27) I. fol. 1. „Beschreibung der Raiss nach Ofen wegen des Friedens tractation so anno 604 beschehen.“

3 fol. 71. In dem „Khurze und Summari Verzaichnuß

aller deren quittungen, so von wegen der überandtwortten Presentter und Claynotter in die Camer von mier Wolfgangumphen als der röm. Eh. M. etc. Obrissisten Camrer In das Hoffczalmaster Amt von Anfang J. M. E. regierung und vom 15. October des 76 Jahr an gegeben worden seynd" finden sich folgende, Siebenbürgen betreffende Notizen.

16. Sept. 1594. q. umb ein Halspandt mit Edlen Stai-  
nen umb 2900 fl. So der Erzherzogischen Praut in Syben-  
bürgen von Frer Khays. Mt. überschicht worden.

13. Juli 1596. q. umb das Silbergeschyer, so von J.  
M. ic. den Sybenbürgischen Ketten und entlichen derselben  
Dienern durch m. presentirt worden. So in allem zusammenge-  
rechnet 4117 fl. 55 kr. 5 dn. bringt.

Eod. q. umb ein diemuetring von 3300 fl. so von J.  
M. dem Fürsten aus Sybenbürgen d. m. present. w.

5. Dez. 1596. q. umb ein guldene Ketten, so sambt dem  
macherlon 124 fl. 3 kr. gestanden und Einem Sybenbürgischen  
Curryer von J. M. wegen pres. w.

19. Feb. 1597. q. umb ain Ur von 300 fl. So dem  
Sybenbürgischen Canzler verschines Zars pres. w.

12. März 1597. q. umb ain grosse Ehnstliche Ur von  
2650 Taller, so von J. M. ic. dem Fürsten aus Sybenbürgen  
d. m. pres. w.

12. März 1592. q. umb 4 unterschiedliche Vererungen  
In lauter Sylbergeschier, so von J. M. ic. 4 des Fürsten aus  
Sybenbürgen Als Canztern Carnisch (Kornis) Caspar, dem  
Hofmahter und Apaffy verert worden und in Silbergewicht  
109 Mk. 15 lott 3 q. und in gelt 1924 fl. 26 kr. 3 d. pringt.

5. Mai 1598 q. umb ein Khötten sammt dem Machrlon  
davon pr. 326 fl. 2 kr. welche Einem Sybenbürgischen gesanten  
von Adl. pres. w.

Eod. umb ain guldene Khötten von 166 fl. 29 kr.  
Sambt dem machrlon, welche J. M. ic. Hofdiener Jacoben

Henkhl, so mit der Sybenbürgischen einnehmung heraus expedirt worden. pres. w. ist

19. April 1600. q. umb etliche Stück Silbergeschier 1119 fl. 27 kr. So zwayen Wallachischen Pottschäften zu Phylsen von J. K. M. d. m. pres. w.

30. Juni. 1600. q. umb 150 Mk. so zwayen Wallachen Gesanten pres. w.

17. Oct. 1600 q. per ain guldene Ketten von 600 fl. werth, so von J. K. M. ic. ainem Italianischen Graffen der von Georgio Basta mit Zeitung und Bericht der wider Michaeln Weyda erhaltenen Victori abgefertigt gewest, und dann umb ain andere guldene Ketten pr. 400 fl., welche ainem andern, den die Stendt in Sibenburg desso wegen hiehero geschickt, zu pres. allergn. bevolshen worden.

8. Februar 1601. q. für ain guldene Panczerketten von 223 Ducaten 1 Orth, Zeden Ducaten pr. 2 fl. geraitet, thuet sambt 20 fl. Macherlohn 466 fl. 30 kr., so J. K. M. ic. dem Wallachen Locka Aga wegen des übergebenen Hausses Khywar verehren lassen.

20. August 1601. q. per ain guldene Ketten von 600 fl. werth und dann 400 fl. bahr geldt, so ainem Italienischen Graven Thomae Cavriolo, welcher die Zeitung der wider Sigismundum Bathori erhaltenen Victori gebracht, auf höchsternannten J. K. M. ic. Bevelch verehrt worden.

21. August 1601 q. per ain guldene Ketten von 300 fl. werth, so dem Alovisio Radibrati wallachischem Rittersmann und vorgedachtes Graven zugeordneten, auf J. K. M. gned. bevelch verehrt worden.

28. März 1602. q. für Silbergeschirr an 13 unterschiedlichen Stücken, so zusammen 59 Mk. 4 loth 5 q. gewegen und in geldt Zede Markh ver 15 Thaler gerechnet, 1037 fl. Rh. 42 kr. bringen, und von der K. M. ic. allergn. Bevelch des Radul Weyda aus der Wallachen Pottschäft verehrt worden.

2. July 1602. q. per 2 Silber und verguldete Trinhe-

schirr von 206 fl. 35 kr. werth, so auf d. K. M. allergn. Bevelch zwahan Moldauern verehrt w.

28. Juli 1602 q. per ein guldene Ketten von 200 Cronen werth, so sambt dem mächerlohn 356 Rfl. 40 kr. ausgeragen, und auf d. K. M. ic. bevelch Hansen von der Hauelich Leuttenant unter dem Flanzischen Regiment wegen der wider die sibenbürgischen Rebellen erhaltenen Victori gebrachten Zeitung verehrt w.

16. Sept. 1603. q. wegen einer guldenen Ketten von 300 fl. werth, so die K. M. Vicentio Zuggoni dieses Georgio Basta Quartiermeister, der gebrachten Zeitung halb, daß Sibenbürgen widerumb in S. Kh. M. ic. gewalt kommen, allergned. zuverehren bevolchen.

7. Febr. 1603 q. umb ain guldene Ketten von 306 Ducaten schwär, welche sambt dem Mächerlohn auff 658 Rfl. 22 kr. sich beloffen und auff der Röm. Kh. M. Allergned. Bevelch deroselben bestellten Obersten Melchiorn von Notwiz wegen seiner in Sibenbürgen trewgeleisten Dienst zu einem Kh. Gnadenzeichen verehrt w.

23. Marcz 1603 q. per ain guldene Ketten von 200 Ducaten schwer, welche sambt dem Mächerlon sich auf 486 Rfl. 40 kr. verlossen hat, und im Namen der Kh. M. ic. deroselben Richter und Burgern zur Hörmantadt in Sibenbürgen Anthonen Schirmayer in Ansehung seiner etliche Jahr hero beim Sibenbürgischen Kriegswesen trewgeleisten Dienst zu ainem Kh. Gnadenzaichen verehrt w.

22. Dez. 1603. Ettlichen wallachischen Gesandten Ihre M. pres. lassen „Als Nemblig für den ersten la Stroya ge- nandt an allerlay verguldeten silbergeschmeidt 895 fl. 33 kr. 1 dn. Dem Licka Uga gleichfalls in silbergeschier 698 fl. 86 kr. und noch überdiess auff sondern Ursachen, daß er S. Mt. ic. auch ansehnliche sachen präsentirt hat, ain guldene Ketten von 601 fl. einen andern Wallachischen Gesanndten, so die erober- ten Fahnen, in der wider den Zäckel Moyses erhaltenen Victori S. Mt. ic. präsentirt ain guldene Ketten 1014 fl., seinen

Mituerwandter auch eine Ketten von 322 fl. 21 kr. dem Urmanni Petter Hoffdiener ein Ketten von 312 fl. der zwen Pot-schaffster fürnemen Dienern deren 14 gewestt, Jedem ein silbern verguldeten Hoffpecher halsten in gelt zusammen 645 fl. 25 kr. 2 dn. lezlichen für die gemeine Diener unnd Jungen in ganzen stückh tallern 250 fl. und diese 8 pcßten zusamben 4738 fl. 55 kr. 3 dn. bringen thuen.

24. Dez. 1603 haben J. Mt. dem Radul Weida in die Wallachei ein Ketten sambt einem anhengnenden Pfennig alleß mit Perl, Rubin und Demanten versezt nnd in gelt be-nantlichen 2312 fl. 37 kr. 2 dn. ange'auffen, d. m. gegen G. verehren lassen.

29. Nov. 1604 Horatian Borban hat die Zeitung hier-herr gebracht, daß die maynaidigen Heyduzgen durch Herrn Graf-fen Baſta bei Fullegg geschlagen worden, dem haben J. M. ein guldene Ketten von 300 fl. werth d. m. l. verehren.

4. Oct. 1605 haben J. M. Francisco Zägkhel ſibenbürgi-schen vom Adel ein guldene Ketten von 81 Cronen schwer, so in gelt sambt Macherlon 159 fl. 29 kr. gebracht, verehrt.

Cod. MSS. N. 8056 (Hist. prof. 335) Cod. Ms. chart. in Folio sec. XVII (II, 74)

Relation, was unnder dem von der Kh. Mt. ic. unserm allergnedigsten Herrn, Gret Fürstl. Dcht. ic. Herrn Mathiae Erzherczogen zu Oeffterreich unserm auch gnedigsten Herrn aufgetragenen Generalat in Hungern vom vier und zwainzigsten Tag Monats July bis vir und zwainezigsten Novembris ic. Sechzehnhundert und Andre fürgeloffen ist.

Cod. Mst. N. 8677 (Hist. prof. 341) Cod. Ms. chart. in fol. sec. XVII. (II, 83).

Anonymi historia latina Regni Ungaria ab A. C. 1458 usque ad A. C. 1490.

Cod. MSS. N. 8717 (Hist. prof. 408) Cod. Ms. chart. in folio sec. XVII. Legation des Caprara zum tür-kiſchen Sultan 1682, 1683.

Cod. Ms. N. 8676 (Hist. prof. 429) Cod. Ms.  
chart in Folio sec. XVII (II, 171).

Miscellanea historica von Tengnagel gesammelt.

Fol. 42. Bathoreus ad Proceres Regni Poloniae.  
Actum Turone in Praetorio die 14 Novembr. 1576  
(1½ S.)

Cod. Ms. N. 5608 (Hist. prof. 453) Cod. Ms.  
chart. in Fol. sec. XVII (II, 210).

F. 74 finden sich merkwürdige Nachrichten über die Verhandlungen bei der Wahl K. Ferdinands III. zum König von Ungarn und die Machinationen der Bethlen'schen Partei bei dieser Gelegenheit.

Cod. Ms. N. 8473 (Hist. prof. 455) Cod. Ms.  
chart. in Folio sec. XVII (II, 220).

Comitis Alexandri Balleardi Historiae belli inter Christianorum et Turcarum Imperatores ab anno 1682—1685 1 Pars.

Cod. Ms. N. 8474 (Hist. prof. 456) Cod. Ms.  
chart. in folio Sec. XVII.

Comitis Alexandris Balleardi historiae belli inter Christianorum et Turcarum Imperatores ab anno 1690—1696. 5 pars.

(Der 2te 3te und 4te Theil dieser Kriegsgeschichte sind nicht vorhanden.)

(II. 463). Unter den Sachen, die K. Maximilian I. alle Jahre von Wien an den Hof geschickt werden sollen, sind auch genannt.

Sibenburgisch unnd Behamisch Zweschpen mid allerhaligen Tag zu schicken.

Cod. Ms. N. 8740 (Hist. prof. 490, 491) Cod.  
Ms. chart. in Folio sec. XVI et XVII. (II, 464).

NB. Fol. 12. Einige Briefe mit Nachrichten aus Siebenbürgen und Ungarn.

1) Aus Taschau vom 10. Aprilis Ao. 99 (1599).

Heunt ist ein Curir aus Sibenburgē Khomen, der bringt abermalss, die Laydiege Zeitung, das der Bathori auf hezigen zu Meduesch gehaltenen Landtag das Fürstenthumb seinem vettern dem Cardinali Andrea nit allein übergeben, sondern das Ime noch den 29ten verschines Monats die Stendt samentlich gehuldigt haben.

Der Bathori sey aus dem Landt gefaren, wie die vermutung hab Er sich in Pollen begeben, auf dem Landtag hat sich auch ein türkiesche Potschafft befunden, Was nun die Practica ferrer seyn mächt, hatt man ehst zuuernehmen.

Seithero ist noch ein Curir von obgedachten Cardinall Andrea alhir gelangt, mit Schreiben von Ime an Herrn Basta dieses Innhalts das Ime das land übergeben worden, So Ime auch angenuhmen, Weilen nun der Fürst Sygismundus durch seine Pottschafft fridt bey Fr. Mt. tractiren laß, Sey er gedacht, was beschlossen wierdt in gleichen zu halten und hierin der Christenheit nucz bedenken und befördern wölle derwegen Er Basta auch die sachen anderst nit verstehen, oder gegen Ime etwas feindls fürnehmen.

Die Erczherczogin Schreybt aus Weissenburg, das sie mit wissen und willen der zwen Fürsten aus dem Landt zuicht, und den 20 dits zu Sagmar zu sein vermaindt.

2) Aus Tascha 26. August.

Als wir in der leutsch durchzogen, Khumb uns Zeitung, wie das des Sigmundt Bathori vor 8 oder 12 Tagen selbst s zu Canischa durchzogen, darauf auch verschienen nacht Ir Kun Würden von Ime ein Schreiben zuchumen diesses inhalts, aus Clausenburg, Er wer alda bey seiner allerliebsten gemahel der Erczherczogin anchumen, und Weilen ime der Khayser nit gehalten, was er ime zugesagt, sondern für sein Pallast ein spelunca für Tapezerey, aiu lamern Wand geben hab, sey Er verursacht worden, sich wiederumben zu dem seinigen zu begeben, wie Er sich den alberaith alda unpatroniret.

Und bitt Ir Kun Würden Wollen sich weiters umb Siebenbürgen nit bekumern, und anemben, sondern sich dafür für Erla begeben und das lannd einemben.

Zum Beschluss erclert Er sich ain weg als den andern weg des Kaisers, Alle Erczhertzogen und des Römischen Reichs freundt und Dienner Ist auch sollichs Greiben von Sme und der Erczhertzogin unterzeichnet weill Sme der Tczige Canzler und der Erczhertzogin Hoffmeister mit gleich schworen wollen hat Er Sy in die eisen schlagen lassen. Die Stadt Claussenburg aber und die Quardi haben Sme alspald geschworen. Wie Sy dann des andern Tages die Erczhertzogin auf Raiss heraus hat begeben wollen, auf sein bevelch die Statt gespört und hat nach dem Frueambt der Fürstt die Erczhertzogin zu sich gerufen, damals Sy die Clag abthun und ein gulden stückh anlegen müssen.

Den 23 sein seiner Cammerherren hoffmaster und Dartar mit 4 oder 5 Gutschen so schwer beladen und darinn all sein besste sachen zu Larza durch zogen derwegen Ir Kun Würden bevelch geben das Innen die Rott und gelb Reckhel Archibusirer nacheyllen und Sy aufthalten sollen, haben also Ir K. Würden diesen aigen Curir zu Ir Mt. abgefertigt umb dero reselution was sy fürzunemben zu wartten.

Fol. 29 (II, 470) u. ff. enthalten Verzeichnisse der an den türkischen Hof von dem kaiserlichen in den Jahren 1569 und 1570 gesendete Geschenke, die wir hier einschalten, um zu zeigen, mit welchen Kosten damals die diplomatischen Verhandlungen an der Pforte verbunden waren.

„Hernach verzeichnet, wos dem gestrengen Edlen und Ehrenvesten Herrn Casparn von Mincwicz dem Jungen R. K. Mr. ic. Druchsassen auf Verordnung und befellich höchsternenter R. K. M auf iezige, Sme von Irer Mt. anbefohlene Legation, In die Türken, an baren geldt, Silber geschirr, undt Uren, von höchsternennter R. K. M. Kriegszahlmeister, In Hungern, Andre Schnatterle, überantwortet undt zuegestellt worden. Wel-

liches alles an des Türkischen Khayser Hoff, ein iedes an behörigen ordt ordentlich außgetheilt werden soll, wie folget

Dem Tuerkischen Kheyser selbst zugehörig

Erstlichen so dem Tuerkischen Kheyser verehret werden solle am baren geldt, funff und vierzig tausendt Thaler, darunter sein 13824 stück zu 68 kr. Mehr 17506 stück zu 68 kr. 2 dn. undt 13670 stück zu 69 kr. Thuen diese Thaler den Anschlag nach in Müncz benentlichen ain und fünffzig tausent, drey hundrt drey undt sibenzig Gulden 43 kr. Id est 51378 fl. 43 kr.

Mehr nachfolgende trinckgeschirr alss Nemlichen und Erstlichen ein gross hochs Einfachs geschirr, von tribner Arbeit undt geschmelzt, wigt 21 Mark 9 lot die Mark per 20 fl. Facit 431 fl. 15 kr.

Mehr eins dergleichen wigt 20 mark 13 lot die mark per 20 fl. Facit 416 fl. 15 kr.

Item ein doppelt trinckgeschirr, wigt 8 mark 7 lote 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. — 192 fl. 46 kr.

Mehr ein doppelt Trinkgeschirr, wigt 12 mark 7 lot 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 181 fl. 1 kr.

Aber ein doppelt geshirr wiegt 6 mark 13 lot 3 q. die mark per 15 fl. 30 kr. F. 106 fl. 9 kr.

Mehr ein verguldt toppelt trinckgeschirr wigt 17 mark 8 lot die Mark per 15 fl. 30 kr. Facit 173 fl. 24 kr.

Mehr ein Glaschen wigt 14 mark 6 lot 1 q. die mark per 16 fl. 30 kr. Facit 237 fl. 12 kr.

Aber ein Glaschen wigt 14 mark 15 lot 2 q. die mark per 16 fl. 30 kr. Facit 246 fl. 30 kr.

Item ein verguldt handbeckh, samt einer gießhandl wigt 18 mark 6 lot die mark per 20 fl. Facit 367 fl. 30 kr.

Summa des Paren geldes, Silbergeschmeidt undt Uhren, so allein dem Türkischen Kheyser verehrt werden soll, thuet zusammen benentliche 53989 fl. 15 kr.

### Dem Mehemet Bascha.

Auf Verehrung des Mehemet Bascha, ist obgedachten Herrn legaten in barem geldt zuegestellt worden Vier tausent Ducaten, iedem per 108 Kreuzer Facit 7200 fl.

Mehr ein Ainfachs gross geschir von getribner und gossner Arbeit, wigt 18 mark 4 lot die mark per 16 fl. 30 kr. Facit 301 fl. 7 kr.

Aber ein Ainfachs gespier von tribner und gossner Arbeit wigt 9 mark 7 lot die mark per 15 fl. 30 kr. thuett 146 fl. 17 kr.

Noch ein Ainfachs geschir von tribner und ausgeschnitner arbeit wigt 7 m<sup>k</sup>. 12 lot 3 q. die m<sup>k</sup>. per 20 fl. Facit 155 fl. 56 kr.

Unnd dan ein Uhr per zweyhundert gulden Idest 200 fl.

Summa was dem Mehemet Bascha an baren Geldt, Silbergeschmeidt und der Uhr verehrt werden soll bringt benentlicher 8003 fl. 20 kr.

### Dem Berta Bascha.

Gemelten Berta Bascha soll in Paren geldt verehrt werden, ain tausent fünfhundert Ducaten ieder per 108 kr. Facit 2700 fl.

Mehr ein doypelt geschir, wigt 8 mark 1 lot 3 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 124 fl. 58 kr.

Mehr ein Giess Peckh sambt der Khandl wigt 17 m<sup>k</sup> 5 lot die mark per 16 fl. Facit 277 fl.

Unnd nach ein Uhr per zweyhundert Sechs unnd zwanzig gulden Reinish virczig Kreuzer Id est 226 fl. 40 kr.

Summa thuet was obgemelter Berta Bascha verehrt werden soll, benentlichen 3454 fl. 19 kr.

### Den dreyen Visieren.

Gemelten dreyen Visieren soll iedem eins thuen, drey tau-send Thaler verehrt werden, die thuen ieder per 69 kr. zuerai-ten 3450 fl.

Mehr ein trinckgeschirr, wigt 6 mark 9 lot die mark per 15 fl. 30 kr. — 101 fl. 43 kr..

Mehr ein gross doppelt geschirr wigt 7 mark 13 lot 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 121 fl. 19 kr.

Mehr ein doppelt geschirr wigt 7 mark 3 lot die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 111 fl. 24 kr.

Aber ein doppelt geshir wigt 7 mark 6 lot 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 114 fl. 18 kr.

Stern mehr ein doppelt geshir wigt 7 mark 6 lot die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 114 fl. 18 kr.

Und noch ein doppelt verguldt trinckgeschirr wigt 7 mark die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 108 fl. 30 kr.

Summa was obgemelten dreyen Visiern verehrt werden soll bringt benentlichen 4121 fl. 47 kr.

Des türckischen Kheyfers fürnembsten Officieren.

Obgemelten Herrn Oratori ist auf Verehrung des Türcischen Keysers fürnembsten Officir, und Diner Antausent fünfhundert Thaller geben werden, die sollen sie auch daselbst hin nach gelegenheit unnd mit bescheidenheit anstellen. Thut ieder 68 kreuzer zuraiten 1700 fl.

Dem Don Joseph Juden.

Bemelten Don Joseph Juden, sollen verehrt werden zwo Flaschen wegen 22 mrk 5 lot, zu 16 fl. 30 kr. die markh thuet 368 fl. 9 kr.

Und noch ein doppelt trinckgeschirr, auss dem Hoffzahlmeisteramt, wigt 5 mark 14 lot 3 q. die markh per 20 fl. Facit 118 fl. 26 kr. 1 dn.

Summa thuet des Joseph Juden Verehrung zusammen Virhundert Sechs und 80 gulden 35 kr. 1 dn. (486 fl. 33 kr. 1 dn.)

Dem Imbrahim Tragman Sulmetsch.

Gemelten Imbrahim solle sein Färliche Prouision Alss 756

Thaler, ieder per Sechzig und Acht kreuzer zuraiten geraicht werden Facit 850 fl.

Dem Mehmet Tragman.

Gezḡt gemelten Mechmet solle auch verehrt werden 450 Thaller, darunter 280 Ducaten zu 108 kr. undt 30 Thaler per 69 kr. Facit 538 fl. 30 kr.

Summa der zweyer Dolmettscher Verehrung thuet 1388 fl. 30 kr.

Summa Summarum thuet vorstehenndt par Geldt, Silbergeschmeidt undt Uhren so dem Turkischen Khayser undt andern hieuor benentnen Partheien Verehrt werden solle Allenthalben in Geldt zusammen benentlicher Id est (fehlt.)

Für den Beglerbeg aus Graecia sindt auch Vorhanden under den andern eingeschlagnen Sachen Id est 500 Thaler.

Ein doppelt trinkgeschirr von 190 fl. 28 kr. dasselbe, weil er seines ampts entsezt, hat der Herr Orator Albertus diese sachen anderweg ausstheilen wollen, die Tere Mayt. auf sich genohmen.

Item dem Herrn Oratori seindt auch 4500 Thaler zugesellt worden.

Nota an Obbeschribnen geldt haben 1000 Thaler gemangelt. Im Fessel Nr. 3 welcherhalben der Herr Orator gnten bericht nach Hoff gethan, sintemal alle ding vleissig und wol verschlagen und verwart gewesen.

Solche warhaftige mir von den Herren Hoff Camerräthen zuegestelten ordentlichen Verzeichniß abschrift hab ich allhier zu Constantinopl der Röm. Khays. Mt. Rath und Oratori zugesellt, und zu mehrer beglaubnuß mit eigner handt unterschrieben

Caspar Minckwiz auf  
Hodna, der Junger mp.

1570. Vertzaichnus, was dem Thürckischen Keyser Seynen Wascha und iedem derselben insonderheit an bar geldt und Silber geschmeidt verehrt und zuegestelt werden solle.

Dem Türkischen Kheyser.

Erstlichen in baren Geldt 45000 Thaller.

Mehr ein hochs grosses geschier, mit geschmeleczten Ringen undt getribner Arbeit, wiegt 21 Mrk 14 lot die mrk per  $17\frac{1}{2}$  fl. Facit 302 fl. 48 kr.

Mehr eit hochs geschirr von getribner geschnitner und goßner Arbeit wigt 12 mrk 7 lot die mrk per  $16\frac{1}{2}$  fl. thuet 202 fl. 6 kr.

Mehr ein hochs geschirr, von getribner geschnitner und goßner Arbeit wigt 12 mrk 7 laut 1 q. die mrk per  $16\frac{1}{4}$  fl. thuet 202 fl. 21 kr.

Mehr ein hochs groß doppelt von geschnitner Arbeit mit Rollwerk wigt 13 mrk 1 lot, die mrk per 16 fl. thuet 209 fl.

Mehr ein gleichs hochs doppelt, von geschnitner Arbeit mit Rollwerg wigt 13 mrk 2 lot 3 q. die mrk per 16 fl. Facit 210 fl. 45 kr.

Mehr ein hochs doppelt mit ganz getribner Arbeit wigt 11 mrk die mrk per 17 fl. Facit 187 fl.

Mehr ein gleichs doppelt, mit ganz getriebner Arbeit wigt 11 mrk 2 lot die mrk per 17 fl. Facit 189 fl. 7 kr.

Mehr ein grosse ganz verguldte Flaschen von geezter Arbeit mit geschmeleczten Ringen und Schilten 17 mrk 5 loth die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. Facit 320 fl. 17 kr.

Mehr ein grosse Flaschen von gleicher Arbeit, wigt 18 mrk 3 lot die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 336 fl. 28 kr.

Mehr ein grosse verguldte Flaschen von gleicher Arbeit wigt 18 mrk die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 332 fl.

Mehr ein grosse verguldte Flaschen von gleicher Arbeit, wigt 19 mrk 8 lot 2 q. die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thut 361 fl. 20 kr.

Ein verguldte Uhr, in Form ein Spiegls, mit dem ganzen Astrolobio, schlegt die Deutsch und Welsch Uhr auch die

Wiertl und wegckt. Costt ohn das Fueteral auchundert und funfzig Gulden Idest 150 fl.

Für den Mehemet Bascha.

Erstlich in Parem geldt 9000 Thaler.

Mehr ein doppelt, mit diensten, alß nemlichen mit zweyen Schallen, zweyen Leuchtern, und zweyen Salz Pixen, von getribner Arbeit und geschnitner wigt 11 mrk 2 q. die mrk per 16 fl. bringt in Geldt, benentlichen 176 fl. 30 kr.

Ein Gießpeckh undt Khandl von geeczter Arbeit mit geschmelcze Schilten, wigt 19 mrk  $3\frac{1}{2}$  lot die mrk per 16 fl. thutt 307 fl. 30 kr.

Mehr sechs hohe verguldte gleiche Schalln, mit schwarczen Fueteralln von getribner arbeit mit vergulten Medeyen, wegen 25 mrk 2 lot 2 q. die mrk per  $17\frac{1}{2}$  fl. 433 fl. 56 kr.

Mehr ein grosse hohe viertel Uhr, so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt und wegckt, Costt one das Fueterall 75 fl.

Für den Bertau Bascha.

Erstlich in baren geldt 2000 Thaler.

Mehr ein gross hochs doppelt von getribner Arbeit wigt 11 mrk 7 lot ain mrk per 16 fl. thuet 183 fl.

Mehr ein gleichs tupelt von gleicher Arbeit wigt 11 mrk 3 lot 2 q. die mrk per 18 fl. thuet 179 fl. 30 kr.

Mehr 6 gleiche vergulte Schaln, von getribner Arbeit wegen 16 mrk 11 lot die mrk per 18 fl. 300 fl. 22 kr.

Mehr ein gar hohe grosse Wiertl Uhr so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt, Costt on das Futerall Id est 95 fl.

Für den Biali Bascha.

Erstlich in baren geldt 1000 fl.

Mehr ein hochs Tupelt von getribner und knorreter Arbeit wigt 5 mrk 6 lot, die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 129 fl. 45 kr.

Mehr ein gleichformigs dupelt wigt 7 mrk 6 lot 3 q. dei mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. Facit 114 fl. 47 kr.

Mehr sechs gleiche Schalln von getribner Arbeit wigt 16  
mrk 11 lot 1 q. die mrk per Achzehn Gulden thuett 300 fl.  
40 kr.

Mehr ein Uhr, so die Deutsch und Welsch schlegt auch  
wegcht. Cost 40 fl.

Für den Achomath Bascha.

Erstlich in baren Geldt 1000 Thaler.

Mehr ein hochs Dupelt von getribner und knorreter Ar-  
beit, wigt 9 mrk 3 lot 3 q. die mrk per 15 fl. 138 fl. 30 kr.

Mehr. ein gleichförmigs Duplet, wigt 9 mrk 3 qtl die  
mrk per 15 fl. thuet 135 fl. 42 kr.

Mehr ein Uhr, so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt  
Costt 40 fl.

Für den Machmuth Bascha.

Erstlich in baren Geldt 1000 Thaler.

Mehr ein hochs Duplet von tribner und knorreter Ar-  
beit, wigt 6 mrk. 15 lot 2 q. die mrk. per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet  
108 fl.

Item ein gleichförmigs Duplet, wigt 6 mrk 14 lot 2 q.  
die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 107 fl. 2 kr.

Mehr ein Uhr viereckicht, So die Deutsch und Welsch  
Uhr schlegt und wegcht, Costt ohne das Fueterall 34 fl. 20 kr.

Für den Mustaffa Bascha.

Erstlich in baren geldt 1000 Thaler.

Mehr ein Dopelt von knorreter Arbeit, wigt 7 mrk 6  
lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. Facit 116 fl. 44 kr.

Mehr ein gleichförmigs Dupelt, wigt 7 mrk 12 lot 2 q.  
die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. Facit 120 fl. 36 kr.

Mehr ein viereggeten Stoczen, schlegt die Deutsch unde  
Welsch Uhr undt wegcht. Costt ohne das Fueterall 32 fl.  
30 kr.

Für den Sinaïn Bascha.

Erstlich in baaren geldt 1000 Thaller.

Mehr ein doplet mit knorreter Arbeit, wigt 7 mrk 1 lot die mrk per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 107 fl. 42 kr.

Ein gleiche Duplet wigt 6 mrk 12 lot 1 q. die mrk per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 108 fl. 10 kr.

Mehr einen viereggeten Stoczen, mit einen gegossnen geheiss, so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt, Cosst ohne das Fueterall 34 fl. 20 kr.

Für den Begler Beeg auss Grecia.

Erstlich in barem geldt 500 Thaler.

Mehr ein Duplet, wigt 7 mrk 1 lot, die mrk per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 107 fl. 42 kr.

Mehr ein gleich Duplet, wigt 6 mrk 15 lot 1 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 106 fl. 2 kr.

Mehr ein gleichen gesuerggeten Stoczen mit einem gegossnen geheiss, so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt und wegckt. Cosst ohne das Fueteral 34 fl. 30 kr.

Für den Obersten über die Janitscharen.

Hat in Paren Geldt 1000 Thaler.

Dem Obersten über die Armada.

Erstlich in baren Geldt 500 Thaler.

Mehr ein Dplet, von knorreter Arbeit, wigt 7 Mrk 14 lot  $2\frac{1}{2}$  q. die mrk per 15 fl thuet 118 fl. 42 kr.

Mehr ein Duplet mit gleicher arbeit, wigt 8 mrk 7 lot 3 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 131 fl. 30 kr.

Mehr einen Vierreggeten Stoczen, so die Deutsch und Welsch Uhr schlegt und wegckt Cosst ausserhalb des Fueteral 32 fl. 30 kr.

Für die Fürnembsten Officirer 1500 Thaler.

Für den Inbrahim Dulmetsh 1500 Thaler.

Für den Mehmet Dulmetsh 500 Thaler.

Für den Jan Miques (Mikes.)

Ein Dplet von knorreter Arbeit wigt 7 Mrk 7 lot die mrk per 15 fl. thuet 111 fl. 34 kr.

Mehr ein Dopelt mit knorreter Arbeit wigt 7 Mrk 9 lot  
2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. bringt in geldt 113 fl. 54 Kr.

Für den Beeg zu Grann.

Erstlich in baren Geldt 300 Thaler.

Ein gross hochs doplets trinckgeshir, wigt 10 mrk 8 lot  
2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. bringt in geldt Id est 163 fl.  
14 Kr.

Für den Bascha zu Offen.

Erstlich in baren Geldt 3000 Thaler.

Mer ein grosse verguldte Glaschen<sup>1</sup> von geicpter Arbeit  
und geschnelzten Ringen und schilden wigt 18 mrk 5 lot 2 q.  
die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 330 fl. 6 Kr.

Mehr ein gleichförmige Glaschen von gleicher Arbeit wigt  
17 mrk 13 lot 2 q. die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 330 fl. 6 Kr

Für des Baschen von Offen Hoffgesindt 600 Thaler.

Für den Abraham Sjut 100 Thaler.

---

Fol. 40 (II, 476) De Hungarorum rebellione  
et Strigonii expugnatione Ao. 1605 diversae epi-  
stolae. — Enthält officielle Nachrichten an die Kurfürsten  
über die damaligen Kriegsvorfälle, an welchen auch die Sieben-  
bürger Theil genommen.

---

Von diesem, nach der Vorrede zum ersten, auf vier bis  
sechs Bände berechneten Werke sind bisher nur zwei Bände  
erschienen, deren Inhalt, so weit derselbe auf Siebenbürgen  
speziell Bezug hat, in dem gegenwärtigen und dem früheren  
Auszuge den Lesern des Archivs vorliegt.

---

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien in Bezug auf die Geschichte Siebenbürgens. 465-481](#)